



Finanzielle Beihilfen

Europäische Bildungsprogramme

Für die EU ist Bildung der Schlüssel in die Zukunft. Daher unterstützt die EU Schulen, Aus- und Weiterbildungsinstitute, Hochschulen, Lehrkräfte, Schüler, Auszubildende und Studenten.

Für die EU ist Bildung der Schlüssel in die Zukunft. Daher unterstützt die EU Schulen, Aus- und Weiterbildungsinstitute, Hochschulen, Lehrkräfte, Schüler, Auszubildende und Studenten.



Erasmus+, das Programm für Aus- und Weiterbildung, Jugend und Sport

Erasmus+ baut auf drei Leitaktionen auf:

1. Mobilität von Einzelpersonen

Diese Leitaktion ermöglicht jungen Freiwilligen, Studenten und Auszubildenden einen Studien- oder Praktikumsaufenthalt im europäischen Ausland. Zudem können Jugendarbeiter und das gesamte Bildungspersonal im Ausland an Weiterbildungen teilnehmen, Lehraufträge wahrnehmen oder in Einrichtungen hospitieren.

2. Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und zum Austausch bewährter Verfahren

Die zweite Leitaktion fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von mehreren Organisationen. Sie unterstützt sogenannte „strategische Partnerschaften“. Inhaltlich können Projektteilnehmer Best Practice austauschen und neue qualitativ hochwertige Produkte (beispielsweise ein Unterrichtsmodul) entwickeln. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

3. Unterstützung politischer Reformen

Die dritte Leitaktion erlaubt Jugendlichen, Begegnungen mit Entscheidungsträgern zu organisieren. In Form von Debatten, Workshops, Rundtischgesprächen, o.Ä. diskutieren sie dort über jugendpolitische Themen.

Das Programm ersetzt verschiedene Vorgängerprogramme wie z.B. Comenius, Erasmus, Leonardo da Vinci und Grundtvig.

Mehr Infos finden Sie auf der Webseite des Jugendbüros.

Weitere Förderprogramme

Darüber hinaus bieten auch andere europäische Programme interessante Förderungen an, wie z.B. die Interreg-Programme Euregio Maas-Rhein und Großregion. Gefördert werden können z.B. grenzüberschreitend entwickelte Lehrmodule, Maßnahmen, die die Mehrsprachigkeit verbessern und den Austausch fördern.

Die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Ansprechpartner für Bildungseinrichtungen finden Sie auf dem Themenportal dgeuropa des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Ansprechpartner

Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Brauereihof 2

4700 Eupen

Tel.: +32 (0)87/56 09 79

info@jugendbuero.be

[Webseite](#)

Links

Weitere Fördermöglichkeiten

Erasmus+
